

Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen
Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband
Band: 10 (1958)
Heft: 6

Rubrik: Radio-Stunde

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Radio-Stunde

Programm-Auszug aus den Sendungen der nächsten zwei Wochen

Beromünster Programm I		Beromünster Programm II UKW		Sottens Programm I		Sottens Programm II UKW	
Sonntag, den 23. März				Sonntag, den 23. März			
9.45 Prot. Predigt, Pfr. M. Bieler, Spiegel-Bern	15.00 Sinfoniekonzert unter Luc Balmer	10.15 Das Studio-Orchester unter Erich Schmid	16.40 "Humor und Unsinn" in Shakespeares Komödien	10.00 Culte protestant: Pasteur M.H. Rotschy, Collogy	14.35 "Magnificat" de Bach et "Messe en sol" de Schubert	11.05 L'art choral	21.40 Le baryton Dietrich Fischer-Dieskau
11.20 "Europa zwischen dem Bären und dem Stier"	20.15 Zeigenössische Kammermusik (Britten, Schönberg)	12.00 Beethoven: Streichquartett f-moll, op. 95	20.15 Im Spycher: "Uriel Freudenberger und die Reb- leute im Seeland"	17.00 "Le Messie", Oratorio de Haendel		18.30 Le Courier protestant	
15.00 Das Kammerensemble von Radio Bern		17.35 "Grad de l'". Berndtsches Spiel v. H. Schilling		20.15 Championnat suisse culturelle interville: Genève-Bâle		21.15 Prix Italia 1958: "De quoi vivre de quoi mourir..." Pièce radiophonique	
20.15 "Delikt": Fahrlässige Tötung (Das Auto als Ver- hängnis). Dokumentarsendung		21.00 Partien aus bekannten Operetten		Montag, den 24. März			
Montag, den 24. März				Montag, den 24. März			
17.10 Lieder von O. Schoeck	20.00 Studiama l'italiano	17.30 Aus neuen Tierbüchern	21.00 Englische Musik aus der Shakespeare- Zeit	17.20 Œuvres de Jean-Christophe Bach et Mozart	21.00 Brahms: Streichquartett a-moll, op. 51	19.00 Montagskurs: "Wer war Karl Marx?" (I)	21.30 "Feue la Tour de Babel", documentaire
21.10 "Die kleinsten Feinde sind die grössten". Blick in die Welt der Viren	21.45 "Ueber das Sterben"	21.45 Werke von Hugo Distler	22.00 Aus Glucks Oper: "Orpheus und Eurydike"	22.35 Poésie à quatre voix: La voix du Canada	21.50 Sonate No. 1, Darius Milhaud	22.30 Stilistische Mannigfaltigkeit in der zeitgenös- sischen Musik: "Tonalität und Atonalität"	
Dienstag, den 25. März				Dienstag, den 25. März			
16.30 Alte und neue italienische Klaviermusik	20.30 Heiteres Ping-Pong zwischen München und Basel (3. Runde)	17.10 Beschwingte Orchestermusik aus Frankreich.		Mittwoch, den 26. März			
17.50 "Der Strahler", Ein Gespräch		20.00 Sinfoniekonzert aus Luzern unter M. Sturzenegger		Mittwoch, den 26. März			
21.45 Theater der Gegenwart				Mittwoch, den 26. März			
Mittwoch, den 26. März				Mittwoch, den 26. März			
14.00 Wir Frauen in unserer Zeit	20.00 Sinfoniekonzert (Smetana, Mahler)	16.30 Lebensbilder aus der Notzeit der reformier- ten Kirche Frankreichs	20.30 "Eine Geschichte, dem Dunkel erzählt" von Rainer Maria Rilke	17.00 Musique romantique	20.30 "Le Chevalier de la liberté: André Chénier"	19.00 "Cuno Amiet wird heute 90jährig", Eine Würd- igung	
20.00 Fussball: Schweiz - Deutschland in Basel	21.00 Schumann: Klavierquintett Es-dur, op. 44	17.30 "Ein Haus für Musik", Hörbild zum 150jährigen Jubiläum des Musikhauses Hug & Co, Zürich	21.35 "Die geistigen Strömungen im Judentum der Gegenwart"	20.00 Questionnez, on vous répondra		20.00 "Die Anpassung der Arbeit an den Menschen"	
Donnerstag, den 27. März				Donnerstag, den 27. März			
17.30 Bild des Mittelalters	21.30 "Per und die Wolfe". Heitere Er- zählung	20.00 "Brot und Wein", Hörspiel nach Ignazio Silone		20.30 Concert symphonique Dir. Sir Th. Beecham (Mozart)		21.30 Im Reiche der Operette	
22.20 Tänzerische Musik		21.30 "Die Anpassung der Arbeit an den Menschen"		Donnerstag, den 27. März			
Freitag, den 28. März				Freitag, den 28. März			
14.00 Die halbe Stunde der Frau	20.00 Studiama l'italiano	17.00 Für den jungen Musikfreund	21.15 Neues aus Kultur und Wissenschaft	17.00 Présence de la littérature romanche	20.45 Devy Erlüh, violoniste (Bach, Paganini)	17.30 Jugendstunde: "Hotel Exzellor, Wien". Hör- spielreihe (4)	22.00 La vie au Canada
20.30 "Ein Haus für Musik", Hörbild zum 150jährigen Jubiläum des Musikhauses Hug & Co, Zürich	21.45 Musikalische Konfrontationen (Bach, Hindemith)	21.15 Chorkonzert		17.30 Orazio Vecchi (+ 1605): Scènes de l'Am- pharnaso		21.45 "Die Jahreszeiten". Kleine Kantate von Arthur Furer	
Samstag, den 29. März				Samstag, den 29. März			
13.10 Mit kritischem Griffel	20.00 Drei Flötenquartette	13.40 Die Samstags-Rundschau	20.40 "Die Pastoral-Symphonie", Dichtung von André Gide	20.00 La situation du théâtre en Europe		14.10 Blick in fremde Länder	
15.00 "Die Jahreszeiten". Kleine Kantate von Arthur Furer		17.00 Protestantische Fragestunde		20.20 A l'enseigne de la jeunesse		15.00 "Die Jahreszeiten". Kleine Kantate von Arthur Furer	
Sonntag, den 30. März				Sonntag, den 30. März			
9.50 Prot. Predigt, Pfr. W. Bienz, Zürich	14.05 Sinfoniekonzert des Pittsburgh-Sinf. Orch.	10.20 Das Studio-Orchester unter P. Strauss (Brit- ten, Tschaikowsky)	15.40 "Das volle Haus" . Erzählung aus Grau- bünden	17.00 Un trésor national: nos patois	14.00 La musique symphonique en Tchecoslo- vaquie	17.30 "Der Parnass". Lit. Umschau	21.00 Trésors de la musique
11.30 "Der Parnass". Lit. Umschau	16.50 Kinderstunde: "Der Morgenstern", Mär- chenspiel	15.00 Appenzeller Bauernmalerei	20.00 "Brot und Wein", Hörbild nach I. Silone	19.25 Le monde cette semaine		15.00 Appenzeller Bauernmalerei	
16.20 "Ferdinand Gregorovius" Bildnis		16.20 "Ferdinand Gregorovius" Bildnis		20.20 "La maison sur la falaise", Hörspiel		16.20 "Ferdinand Gregorovius" Bildnis	
17.35 "3 gegen 3". Heiteres Detektivspiel		17.35 "3 gegen 3". Heiteres Detektivspiel		Montag, den 31. März			
19.40 "Und nun wie weiter?". Gespräch zwischen Pfarrer und einigen Konfirmanden		19.40 "Und nun wie weiter?". Gespräch zwischen Pfarrer und einigen Konfirmanden		Montag, den 31. März			
20.25 "Der Messias". Oratorium von Händel		20.25 "Der Messias". Oratorium von Händel		Montag, den 31. März			
22.20 Vinzenz Erath liest		22.20 Vinzenz Erath liest		Montag, den 31. März			
Montag, den 31. März				Montag, den 31. März			
16.00 Unsere Krankenvisite	20.00 Studiama l'italiano	17.30 "Flucht aus dem Krügerpark" Hörspiel	20.20 Beethoven: Konzert Nr. 5, Es-dur	16.20 Schumann: Fantasie C-dur	20.00 L'Orchestre de Radio-Beromünster, direction: J.M. Auberson	19.00 Montagskurs: "Wer war Karl Marx?" (II)	21.55 Musique contemporaine: Roussel et Ibert
21.00 "De grau Pilger", Hörspiel	21.40 "Hoher Gerichtshof", Berühmte englische Gerichtsfälle: "Pemberton Billing"	21.40 Kammermusik (v. Bech, Brahms)		22.35 Poésie à quatre voix: Voyages		21.00 "De grau Pilger", Hörspiel	
Dienstag, den 1. April				Dienstag, den 1. April			
13.50 Hörer unter sich	20.00 Frauenabend: Hörer unter sich	20.00 Sinfoniekonzert des Orchestre National Paris unter André Cluyens	20.35 Wie es in Europa aussah, als die Frauen- emanzipation begann	Dienstag, den 1. April			
21.25 Die Umschau. Eine kulturelle Orientierung	21.30 Was ist heute aus den Problemen der Jahrhundertwende geworden?	21.55 Irma Kolassi, Mezzosopran	22.10 Das Ewig-Weibliche	Dienstag, den 1. April			
Mittwoch, den 2. April				Mittwoch, den 2. April			
14.00 Frauenstunde	20.00 Paris 1825. Aus Heinrich Heines Pari- ser Berichten	16.25 Konzert im Berner Münster	20.15 Pariser Kammermusik a. d. l. Drittel des 19. Jahrhunderts	Mittwoch, den 2. April			
17.30 Kinderstunde: "Was ds Püngeli alls erlabt"	20.15 "Don Sancho", Romantische Oper von Franz Liszt	20.30 "E Ma i de beschte Jahre", Hörspiel	21.00 "Der Weg aller Wege". Eine Bibelerzäh- lung	Mittwoch, den 2. April			
21.55 "Von der Vergeudung menschlicher Arbeitskraft"				Mittwoch, den 2. April			
Donnerstag, den 3. April				Donnerstag, den 3. April			
14.00 Für die Frauen	20.00 Der Musikfreund wünscht (Schubert, Honegger)	16.20 Unsere Kammermusikstunde	21.15 Vom goldnen Ueberfluss. Dichtung und Musik	Donnerstag, den 3. April			
20.15 "Rembrandt", Hörspiel		21.45 Aus "Iphigenie in Aulis" von Gluck		Donnerstag, den 3. April			
22.35 "Lasset uns wachen". Betrachtung v. J. Böhme				Donnerstag, den 3. April			
Freitag, den 4. April				Freitag, den 4. April			
9.50 Prot. Predigt, Pfr. Dr. H. Hellstern, Zürich.	20.00 Sendung zum Gedenken an Beniamino Gigli	17.00 "Wer war Jesus?" (I) Pfr. W. Zollinger, W'thur	20.45 Bruckner: Streichquintett in F-dur	Freitag, den 4. April			
18.45 "Die christlichen Religionen im Heiligen Land"	21.35 "Der Weg aller Wege". Eine Bibelerzäh- lung	20.00 "Dienst auf Golgatha", Hörspiel		Freitag, den 4. April			
21.20 Haydn: "Die sieben Worte des Erlösers"		22.20 I. u. II. Teil aus Hindemiths "Das Marienleben"		Freitag, den 4. April			
Samstag, den 5. April				Samstag, den 5. April			
13.40 Die Samstags-Rundschau	20.00 Musik zum Ostersonntag (Bach, Couperin)	17.30 Kurier der Jungen	21.00 "Fahrendes Volk in Graubünden", Hörspiel	Samstag, den 5. April			
20.00 Die Wunsch-Stafette	21.45 Passionschoräle von Bach	21.45 "Lachen verboten". Der Fall des Sowjet-Sati- rikers Michail Soschtschenko		Samstag, den 5. April			
Sonntag, den 30. März				Sonntag, den 30. März			
10.00 Culte protestant, MM. les pasteurs D. Bus- carlet et A. Werner, Genève	21.40 A l'avant-garde	11.15 Les beaux enregistrements		Sonntag, den 30. März			
16.45 Concert symphonique, direction: Pierre Wiss- mer		18.00 Vie et pensée chrétiennes		Sonntag, den 30. März			
20.30 Extraits de Parsifal de Wagner		22.35 "Jésus", Oratorio de Roger Vuataz		Sonntag, den 30. März			
Montag, den 31. März				Montag, den 31. März			
16.20 Schumann: Fantasie C-dur	20.00 L'Orchestre de Radio-Beromünster, direction: J.M. Auberson	20.00 "Danger de Mort", pièce policière	21.55 Musique contemporaine: Roussel et Ibert	Montag, den 31. März			
22.35 Poésie à quatre voix: Voyages				Montag, den 31. März			
Dienstag, den 1. April				Dienstag, den 1. April			
19.45 Discanalyse		20.30 "L'Age de Raison", Comédie		Dienstag, den 1. April			
Mittwoch, den 2. April				Mittwoch, den 2. April			
18.15 Nouvelles du monde chrétien	21.00 "L'expérience du Dr. Ox", Hörspiel nach Jules Verne	20.00 Questionnez, on vous répondra		Mittwoch, den 2. April			
20.30 Concert symphonique. Direction: Edmond Appia		22.35 Le Magazine de la télévision		Mittwoch, den 2. April			
Donnerstag, den 3. April				Donnerstag, den 3. April			
17.50 La Quinzaine littéraire	21.45 Chants et danses de Provence	21.15 Bach: L'art de la fugue		Donnerstag, den 3. April			
22.05 "Le Chemin de la Croix". Musique de Mar- cel Dupré (Première partie)				Donnerstag, den 3. April			
Freitag, den 4. April				Freitag, den 4. April			
10.00 Culte protestant. Pasteur R. Paquier, St. Saphorin	20.50 "Un nommé Judas", Pièce en trois actes	11.05 "Le Chemin de la Croix". Musique de Mar- cel Dupré, (Deuxième partie)		Freitag, den 4. April			
16.00 La Passion selon Saint Matthieu de Bach (Première partie)		17.30 "Le Chemin de la Croix". Musique de Mar- cel Dupré (Troisième partie)		Freitag, den 4. April			
18.00 Liturgie pour le temps pascal		19.50 "Barrabas". Jeu radiophonique		Freitag, den 4. April			
20.50 La Passion selon Saint Matthieu de Bach				Freitag, den 4. April			
Samstag, den 5. April				Samstag, den 5. April			
14.00 "Fidelio", opéra de Beethoven	21.00 Trésors de la musique	16.20 "Poème symphonique" de Richard Strauss		Samstag, den 5. April			
21.00 "Une Petite Gare", Hörspiel				Samstag, den 5. April			

Monte Ceneri	Stuttgart 522 m 575 kHz	Südwestfunk 295 m 1016 kHz	Vorarlberg 476,9 m 629 kHz
<p>Sonntag, den 23. März</p> <p>11.30 Religiosità e musica: La Passione di Cristo 18.15 Schumann: 1. Sinfonie B-dur 20.20 Teatro di Paul Claudel: "Lo scambio" 22.40 Attualità culturali</p> <p>Montag, den 24. März</p> <p>20.30 Musica moderna italiana 21.30 Tribuna della critica</p> <p>Dienstag, den 25. März</p> <p>20.00 Le "Cronache italiane" di Stendhal: V. Vittoria Accoramboni 21.30 Trios von Haydn 22.35 Dante tra il popolo: Purgatorio, Canto XX</p> <p>Mittwoch, den 26. März</p> <p>20.00 Orizzonti ticinesi 20.30 Bunter Abend 22.00 Momenti di storia ticinese</p> <p>Donnerstag, den 27. März</p> <p>17.00 Opere notevoli di musicisti minori e opere minori di grandi musicisti 20.30 Orchesterkonzert 22.00 Posta dal mondo</p> <p>Freitag, den 28. März</p> <p>13.00 Le prime cinematografiche nel Cantone 20.00 Incontri fra città svizzere: Berna-Ginevra 21.05 "Missioni nell'Olimpo", racconto di Benjamin Disraeli 21.45 Folclore ticinese 22.35 Tappe del progresso scientifico</p> <p>Samstag, den 29. März</p> <p>13.30 Per la donna 14.20 "Quando arriva Don Gonzalo", Commedia 20.00 Rivista settimanale</p>		<p>Sonntag, den 23. März</p> <p>8.30 Evangelische Morgenfeier 9.00 Nachrichten aus der christlichen Welt 10.30 Joachim Bodamer: "Der Mensch und die Zeit" (II) 18.20 Brahms: Quintett h-moll und Streichquartett op. 115 20.00 Sinfoniekonzert unter Hubert Reichert</p> <p>Montag, den 24. März</p> <p>16.45 Aus Literatur und Wissenschaft 17.00 Sinfoniekonzert unter Ernest Bour 22.30 "Wo steht die Philosophie heute?" (Das moderne Denken) 23.30 Werke von Jacques Wildberger</p> <p>Dienstag, den 25. März</p> <p>20.00 Klaviermusik von Debussy und Ravel 20.30 "Das Lied der Lieder" von Jean Giraudoux</p> <p>Mittwoch, den 26. März</p> <p>15.45 Vom Büchermarkt 20.00 Opernkonzert: Aus "Margarethe" von Gounod 21.00 "Zwischen einfachem Leben und technischem Wagnis", Reiseerlebnisse</p> <p>Donnerstag, den 27. März</p> <p>20.00 Operette und Musical aus der Neuen Welt 20.45 Aus Forschung und Technik 21.00 Sechstausend Jahre Heiratsanzeigen 22.45 Moderne Musik</p> <p>Freitag, den 28. März</p> <p>16.45 Welt und Wissen 20.00 Musik der Welt: Mozart, R. Strauss 21.00 Neue Frauenberufe 21.15 Kammermusik (Beethoven, Bartok)</p> <p>Samstag, den 29. März</p> <p>15.00 Vergessene Opern 17.30 Vom Büchermarkt</p>	
<p>Sonntag, den 30. März</p> <p>11.30 Religiosità e musica: La Passione di Cristo 18.15 "Gayaneh", suite orchestrale di A. Khatschaturian 20.00 Violine e pianoforte: Ildebrando Pizzetti, Sonata in la minore 20.35 "L'angelo di Caino", Dramma di L. Santucci 22.40 Attualità culturali</p> <p>Montag, den 31. März</p> <p>20.30 "Deutsches Requiem" von Brahms 21.45 Tribuna della critica</p> <p>Dienstag, den 1. April</p> <p>20.00 Le "Cronache italiane" di Stendhal: "San Francesco a Ripa" 21.45 Brahms: Trio a-moll, op. 114 22.35 Dante tra il popolo: Purgatorio, Canto XXIII.</p> <p>Mittwoch, den 2. April</p> <p>20.00 Orizzonti ticinesi 20.30 Bunter Abend 21.30 I Concerti di Vivaldi 21.50 Momenti di storia ticinese</p> <p>Donnerstag, den 3. April</p> <p>17.00 Opere notevoli di musicisti minori e opere minori di grandi musicisti (Marini, Donizetti) 20.00 "I cantastorie", Documentario 20.30 Sinfoniekonzert unter L. Casella 22.00 Posta dal mondo</p> <p>Freitag, den 4. April</p> <p>13.00 Le prime cinematografiche nel Cantone 20.00 Incontri fra città svizzere: Basilea-Lugano 20.35 Musik zur Karwoche 21.55 Le "Vergini" di Petrarca, Medrigale von Palestrina 22.35 Tappe del progresso scientifico</p> <p>Samstag, den 5. April</p> <p>13.30 Per la donna 14.15 "La settimana santa", Adattamento radiofonico 14.55 Werke von Bach 20.00 "Ulivi sul sagrato", Fantasia per la Pasqua 20.40 Requiem von Verdi</p>		<p>Sonntag, den 30. März</p> <p>8.30 Evangelische Morgenfeier 9.00 Nachrichten aus der christlichen Welt 9.45 Aus den Schriften deutscher Mystiker: Jakob Böhme 18.20 Kammermusik von Dohnanyi und Dvorak 20.00 "Parsifal" von R. Wagner, I. Aufzug</p> <p>Montag, den 31. März</p> <p>16.45 Aus Literatur und Wissenschaft 22.30 Cesare Pavese oder Die Einsamkeit des modernen Dichters 23.00 Passionsbericht des Matthäus von E. Pepping</p> <p>Dienstag, den 1. April</p> <p>20.00 Sinfoniekonzert (Schumann, Beethoven) 21.00 "Commedia de Christi Resurrectione", Carl Orff liest sein Osterspiel</p> <p>Mittwoch, den 2. April</p> <p>20.00 Schöne Stimmen 20.30 "Gebet ist Atem" 20.40 "Parsifal" II. Aufzug</p> <p>Donnerstag, den 3. April</p> <p>20.45 Aus Forschung und Technik 21.00 Verklungene Stimmen 22.15 "Der Gläubige in der Opposition" 22.45 Das Südwestfunk-Orchester unter Hubert Reichert</p> <p>Freitag, den 4. April</p> <p>9.45 Evangelischer Gottesdienst 10.45 "Stabat mater", Oratorium von J. Haydn 14.00 "Unsterblichkeit und Auferstehung", Prof. Helmut Thielicke 16.30 "Parsifal", III. Aufzug 18.15 Bruckner: Streichquintett F-dur 20.00 Sinfoniekonzert unter H. Rosbaud (Mozart, Schubert)</p> <p>Samstag, den 5. April</p> <p>15.00 Opernmelodien von Verdi 20.30 "Nicolo Paganini", Eine Vision um den grossen Geiger</p>	

Paris	347 m 863 kHz	London	330 m 908 kHz
Sonntag, den 23. März			
8.30	Prot. Gottesdienst	10.45	Morning Service
15.30	"Mesdames de la halle", opéra-bouffe de J. Offenbach	15.30	Sinfoniekonzert unter Rudolf Schwarz
17.45	Sinfoniekonzert unter André Audoli	20.30	Letter from America
20.12	"Musiciens français contemporains": Raymond Charpentier	20.45	"The Way of Life": "I am the Good Shepherd"
21.12	"Soirée de Paris": "Carte blanche à... Roger Grenier"	21.30	Serial Play: "Wives and Daughters"
Montag, den 24. März			
20.00	Sinfoniekonzert unter R. Blot (Mendelssohn-Beethoven-Honegger)	20.00	Music to Remember
21.40	"Belles lettres", revue littéraire	21.00	Feature: "Caviare to the General"
23.10	Quatuors de Beethoven		
Dienstag, den 25. März			
20.00	Musique de chambre sous la direction de Pierre Capdeviella	21.00	Feature: "The Sorge Spy Ring"
21.55	Thèmes et controverses	22.15	At Home and Abroad
23.10	Les belles symphonies	22.45	Kammermusik
Mittwoch, den 26. März			
19.03	Prédication de Carême par M. le Pasteur Boegner: "Notre Vocation à la Sainteté"	20.45	Orchesterkonzert unter Rudolf Schwarz
20.45	"Les femmes savantes" de Molière		
Donnerstag, den 27. März			
14.25	"Le soldat fanfaron" de Plaute	21.00	Play: "The Hidden Fairing"
18.00	Les quatuors de Schubert		
19.15	La science en marche		
20.00	Festival Debussy		
21.40	Les nouvelles musicales		
22.00	Des Idées et des Hommes		
Freitag, den 28. März			
19.15	"Anthologie française": Apollinaire	20.30	Science Quiz
20.15	"La fiancée vendue", opéra-comique de Smétana	21.00	Orchesterkonzert
		22.15	At Home and Abroad
		23.15	Denis Matthews, Klavier
Samstag, den 29. März			
13.05	"Analyse spectrale de l'occident": "La Grèce" (8re journée)	20.15	The Week in Westminster
		21.00	Variety Playhouse
		22.15	Play: "Change of Heart"
		23.45	Evening Prayers
Sonntag, den 30. März			
8.30	Prot. Gottesdienst	10.45	Morning Service
16.30	"L'île de Tulipatan", Opéra-Bouffe d'Offenbach	12.00	Bach: St. Matthew Passion, Part I
17.45	Sinfoniekonzert unter Paul Klecki (Festival Brahms)	15.30	Part II
20.12	Les musiciens français contemporains: Maurice Thiriet	20.30	Letter from America
21.12	"La tragédie de la Solitude": Rémy de Gourmont", Evocation radiophonique d'Elie Richard	20.45	"The Way of Life": "I am the True Vine"
		21.30	Serial Play: "Wives and Daughters"
Montag, den 31. März			
20.00	Orchesterkonzert unter Jacques Pernoo	20.00	Music to Remember
21.40	Belles lettres, revue littéraire	21.30	Twenty Questions
		22.15	Play: "John Ferguson"
		23.30	Holy Week Talk
Dienstag, den 1. April			
20.00	Musique de chambre	21.00	Feature: "Angry Old Aunt"
21.55	"Thèmes et controverses"	22.15	At Home and Abroad
		23.30	Holy Week Talk
Mittwoch, den 2. April			
19.03	Les voix de l'avant garde	21.00	Royal Philharmonic Orchestra Conducted by Sir Malcolm Sargent
20.03	"David" de Jacques Sinclair	22.15	Feature: "The First of the Many"
		23.30	Holy Week Talk
Donnerstag, den 3. April			
19.15	La science en marche	21.00	Play: "Tracy's Tiger"
20.00	Orchesterkonzert unter Manuel Rosenthal (Händel, Strawinsky et Jean Langlais)	22.15	The True Mystery of the Passion
21.40	Nouvelles musicales		
22.00	Des Idées et des Hommes		
Freitag, den 4. April			
19.15	Sermon protestant	16.00	Play: "Mrs. Lirriper's Lodgings"
20.00	"Requiem" de Berlioz (direction: Jean Fournet)	21.00	Karfreitagkonzert unter Sir Adrian Boult
21.18	Oeuvre de César Franck	23.00	Clara Haskil, Klavier
Samstag, den 5. April			
19.03	"Ariane et Barbe Bleue" de Paul Dukas	20.15	The Week in Westminster
21.03	"Nicodème" de Edmond Pidou	22.15	Play: "Rum Rebellion"
22.50	Musique française ancienne	23.45	Evening Prayers

Fortsetzung von Seite 5

nichts gedreht wird, fallen die bisherigen Riesenspesen an Stargagen usw. fort. Man kann sich so die besten Kräfte aussuchen, die Filme herstellen, welche das Publikum auch wirklich gerne besuchen wird. Auf diese Weise ist der ausgezeichnete Film "Brücke über den Kwai-Fluss" entstanden, aber auch "Paths of glory". Auch die "10 Gebote" wurden nur auf diese Weise möglich. Die United Artists, welche immer das Rückgrat für unabhängige Produzenten bildete, will dieses Jahr 16 unabhängige Filme herstellen; für 1959 sind 24 Filme mit ganz grossem finanziellem Aufwand geplant. Die Fox denkt an 65 Filme in diesem Jahr, die MGM an 40, Warner an 12. Von der Paramount war keine Angabe erhältlich, dagegen hat sie alle ihre Filme, soweit sie vor 1948 erschienen sind, dem Fernsehen verkauft. Das hat einige grimmige Kommentare in der Filmwelt hervorgerufen, aber nicht ganz mit Recht; die Paramount hat damit nicht den Anfang gemacht.

Die Anfänger

ZS. Nachdem Hollywoods grosse Filmfirmen nicht mehr laufend Filme herstellen, sondern von Fall zu Fall unabhängige Produzenten beiziehen, haben sich auch Schauspieler als solche versucht, z. B. Gregory Peck. Er hat kürzlich erzählt, wie es ihm bis jetzt dabei ergangen ist.

Es schien alles sehr einfach. William Wyler, unter dem er in den "Römischen Nächten" gearbeitet hatte, machte ihm Mut: "Es ist alles lächerlich simpel und vergnüglich. Du nimmst eine Idee, schreibst sie auf Papier, lässt sie abphotographieren, und dann kommen Leute, bezahlen Geld, um auf eine weisse Wand zu starren, nur um zu sehen, was wir dorthin gesetzt haben".

Peck begann einen Wild-Westfilm zu drehen, der 3 Millionen Dollars kosten sollte. Selbstverständlich spielte er darin die Hauptrolle. Es soll der ewige Konflikt zwischen Männern der harten Faust und solchen mit guten Köpfen dargestellt werden. Aber da begannen die Schwierigkeiten: Spielte er vor der Kamera, so kamen all die Geschäftsleute zu Besprechungen, ohne die es keinen Film gibt: Lieferanten, Vertreter von Behörden, Pferde und Landvermieter, Techniker usw. Verhandelte er jedoch mit solchen, so ruhte unterdessen die Dreharbeit.

Er sah sich gezwungen, einen ganzen Stab zu organisieren, der die verschiedenen Aufgaben zu erledigen hatte. Die Kosten stiegen dadurch allerdings stark, aber der Film hätte anders nicht beendet werden können. Und über allem musste er doch die Oberaufsicht führen und alle wichtigeren Dokumente selbst prüfen und unterschreiben. "Filme produzieren ist die Hölle", meinte er. "Als Schauspieler werden einem viele notwendige Dinge gar nicht bewusst. Da hat man morgens um 8 Uhr auf der Bühne zu stehen, um Szene 423 bis 427 zu spielen. Aber als Produzent lebt man ständig in tausend Aengsten, wenn man laufend das Geld den Abzugskanal hinuntergehen sieht. Ein Drehtag kostet z. B. 35'000 Dollars. Das sind 3'400 Dollars in der Stunde". Eine Kuh zu mieten kostet 5 Dollars pro Tag, aber ich musste 200 haben, also wieder ein Betrag von 1000 Dollars täglich. Letzthin kam ich in die Lage, dem Photographen zuzurufen: "Mach schnell! Im Hintergrund sind einige freie, unbezahlte Kühe hinzugelassen!"

So ist Peck zur Ueberzeugung gekommen, dass gleichzeitig Schauspieler und Produzent zu sein, auch nicht das Richtige ist.

Ein Neunundzwanzigjähriger erobert Hollywood

Stanley Kubrick heisst die neue Hoffnung der amerikanischen Filmproduktion, die im Kampf mit dem Fernsehen verzweifelt nach jungen, schöpferischen Kräften Ausschau hält. Nach einem kleinen Film "The Killing", der die Begeisterung der Kritik wachrief, bekam er "Paths of glory" zur Produktion, ein starker Film mit Kirk Douglas und Menjou. Wie er arbeitet, hat er selber erklärt: "Intuition ist das Wahre. Ein Regisseur muss so viele Elemente in einem Film berücksichtigen, dass er drei Viertel seiner Zeit intuitiv arbeiten muss. Die besten Ideen kommen einem auf der Bühne, wenn man die Vorgänge sieht. Gefühl ist wichtiger als Intellekt. Die Zuschauer reagieren mit dem Gefühl auf einen Film, nicht durch bewusste Analyse von dem, was sie gesehen haben".